



Clinic Neuendettelsau

Gütesiegel 2013



Klinik

Clinic Neuendettelsau

Heilsbronner Str. 44, 91564 Neuendettelsau
www.clinic-neuendettelsau.de

Ansprechpartner:

Karl Schuler, Technischer Leiter, Tel.: 09874 85525

E-Mail: karl.schuler@diakonieneuendettelsau.de

- Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung
- Träger: Diakonie Neuendettelsau
- Bettenzahl: 150

Konzept

- Nach umfangreicher Renovierung weitere Einsparungen im Wärmebereich durch verbesserte Heizungsregelung und die Installation von Wärmerückgewinnungsanlagen
- Reduzierung des Stromverbrauchs wurde durch energiesparendes Beleuchtungskonzept und optimierte Schaltzeiten der Lüftungsanlage erreicht

Einsparung

- REDUZIERUNG DER CO₂-EMISSIONEN um 30,2 % von 2008 bis 2012
- CO₂-EINSPARUNG von 689 t pro Jahr
- Reduzierung der jährlichen Energiemenge um 1.731.000 kWh Wärme und 548.000 kWh Strom im Vergleich zu 2008
- Energiekostensenkung um mehr als 227.900 Euro/Jahr

Umsetzung

Wärmeversorgung

- Seit 2000 Betrieb eines Blockheizkraftwerks mit 110 kW elektr. 178 kW therm. Leistung in Verbindung mit einem Absorber für die Kältebereitstellung
- Reduzierung der Vorlauftemperaturen
- Einbau von Zusatzheizkörpern an der Empfangstheke
- Heizungsregelungen optimiert
- Automatische Abschaltung der Pumpen bei steigenden Außentemperaturen
- Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen in 6 Kleinkälteanlagen
- Inbetriebnahme der Rotationswärmetauscher in den Lüftungsanlagen

Energiemanagement

- Tägliche Aufzeichnung und kontinuierliche Auswertung sämtlicher Verbrauchswerte
- Gebäudeleittechnik zur zentralen Steuerung und Überwachung der Gebäudetechnik

Beleuchtung und Stromeinsparung

- Kontinuierliche Umstellung auf energiesparende Leuchtmittel, bedarfsgerechte Schaltzeiten und eine Verminderung der Leuchtmittelanzahl
- Reduzierung der Flurbeleuchtung um 2/3 und gesamte Reduzierung der Leuchtmittel um 1/3 (200 Stück)
- Mindestbeleuchtung in der Nacht, auch der Außenanlagen
- Zeitsteuerungen und Bewegungsmelder vor allem in Fluren und Treppenhäusern
- Optimierung der Lüftungsanlage nach Vollastlaufzeiten und Nachtbetrieb
- Zwei Photovoltaikanlagen mit ca. 45 kWp auf 360 m²

Sonstiges Engagement

- Tägliche Überwachung senkte Wassermengen von 18.400 auf 15.800 m³ seit 2008 trotz steigender Patientenzahlen
- Regenwasserbewirtschaftung: Zwei Zisternen mit 34 m³ sowie Überlauf zum Reduktionsteich mit ca. 300 m³ zur Versickerung und Verdunstung

